

aqua Stop 2K Turbo Dichtschlämme

Ideal auch bei kühlen Temperaturen



Eigenschaften:

- für termingebundene Baustellen
- schwind- und rissfreie Aushärtung
- regenfest nach ca. 90 Minuten
- roll-, spachtel-, spritz- und streichfähig
- hohe kristalline Wasserbindung
- diffusionsoffen

Anwendungsbereiche:

- innen und außen
- Wand und Boden
- als Flüssigabdichtung im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen (AIV-F)
- für die Beanspruchungsklassen nach Norm **DIN 18531-5, DIN 18534-3** und **DIN 18535-3**
- zur sicheren, rissüberbrückenden Abdichtung unter Fliesenbelägen in Feuchträumen sowie in der Bauwerksabdichtung als alleinige Abdichtung oder als Kombination mit Bitumendickbeschichtungen unterhalb der Bitumendickbeschichtung
- Abdichtungen von Balkonen, Loggien und Laubengängen gemäß DIN 18531-5

Untergründe innen:

- Ausgleichmassen
- Zementestrich unbeheizt
- Zementestrich beheizt
- Beton
- Calciumsulfat-/ Anhydritestrich unbeheizt
- Calciumsulfat-/ Anhydritestrich beheizt
- Gussasphaltestrich
- Magnesia- und Steinholzestrich
- Terrazzo

Untergründe außen:

- Zementestrich
- Beton
- Betonwerkstein

- frost- und alterungsbeständig
- hochelastisch
- faserverstärkt
- wasserundurchlässig
- geprüft nach DIN EN 14891
- beständig gegen betonaggressive Einflüsse nach DIN 4030
- Abdichtung von erdberührten Bauteilen der Wassereinwirkungsklassen W1-E und E4-E gemäß DIN 18533-3
- Abdichtung in Innenräumen der Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I gemäß DIN 18534-3 (bei W3-I ohne zusätzliche chemische Belastung)
- Abdichtung von Behältern und Schwimmbecken aus massiver Bauweise im Innen- und Außenbereich, bis zu einer Beckentiefe maximal 10,00 m gemäß DIN 18535-3
- Abdichtung unter keramischen Belägen bei hoher Beanspruchung entsprechend den Beanspruchungsklassen A0 und B0 gemäß den Prüfgrundsätzen im Verbund mit Fliesen
- Abdichtung unter keramischen Belägen bei mäßiger Beanspruchung für Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A0 und B0 nach ZDB-Merkblatt
- fester Fliesenbelag/ Naturstein
- Trockenestrichelemente
- Zement- und Kalkzementputz
- Kalksandstein
- Porenbeton
- Gipskartonplatte
- Gipsfaserplatte
- Gips- und Kalkgipsputz
- Mauerwerk

- Terrazzo
- fester Fliesenbelag/ Naturstein
- Zement- und Kalkzementputz

aqua Stop 2K Turbo Dichtschlämme

Ideal auch bei kühlen Temperaturen

- Mauerwerk

Technische Daten:		
Art.-Nr.	12762	1276
Inhalt	4 kg	20 kg
Inhalt mehrere Komponenten	4 kg (2 kg Komp. A, 2 kg Komp. B)	20 kg (10 kg Komp. A, 10 kg Komp. B)
Baustoffklasse	B2	
Mischungsverhältnis	1:1	
Nassschichtstärke	mind. 2,9 mm	
Trockenschichtstärke	mind. 2 mm	
Trocknungszeit	ca. 90 Minuten (je Arbeitsgang)	
Reifezeit	ca. 3 Minuten	
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten	
Rohdichte	ca. 1,149 g/cm³	
begebar	nach ca. 3 Stunden	
belegbar	nach ca. 4 Stunden	
durch Wasser belastbar	nach mind. 3 Tagen	
Haftzugfestigkeit	≥ 0,5 N/mm²	
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	500	
sd-Wert	1,00 m (bei 2 mm)	
Rissüberbrückung	> 0,75 mm nach DIN EN 14891 (-20 °C)	
Bruchdehnung	ca. 16 %	
Wasserdruckbeständigkeit	2,5 bar	
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C	
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +90 °C	

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste und/ oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extremdichte und/ oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/ oder aufgeraut werden. (z. B. Blastrac-Verfahren). Kiesnester und Lunker sowie Unebenheiten die größer sind als nach DIN 18202 zulässig, sind mit einer mineralischen Spachtelmasse auszugleichen. Zementären Untergrund vor Aufbringen der Dichtschlämme gut vornässen. Die Oberfläche soll matt feucht sein, Pfützenbildung ist zu vermeiden. Der Untergrund darf einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

aqua Stop 2K Turbo Dichtschlämme

Ideal auch bei kühlen Temperaturen

Untergrund:	max. Feuchtigkeitsgehalt:
Zementestrich unbeheizt	2,0 CM-%
Zementestrich beheizt	1,8 CM-%
Calciumsulfat-/ Anhydritestrich unbeheizt	0,5 CM-%
Calciumsulfat-/ Anhydritestrich beheizt	0,3 CM-%
Schnellestrich	2,5 CM-% (entsprechendes technisches Merkblatt beachten)

Ein Voranstrich wird empfohlen. Hierfür empfehlen wir Ihnen je nach Anforderung und Untergrund prohaft Tiefengrund, cerahaft Supergrund, GIGAhaft 1K Polyurethangrundierung, sperrhaft Dispersionsgrundierung, epoxihaft 2K Epoxidharzgrundierung. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei blizz-z Handwerk Direkt anfordern.

Verarbeitung:

Die beiden Komponenten in einem sauberen Mischbehälter klumpenfrei anrühren. Bei Teilmengen: 1 Gewichtsteil Flüssigkomponente mit 1 Gewichtsteil Pulverkomponente anmischen. Um eine Klumpenbildung beim Anrühren zu vermeiden, empfiehlt es sich ca. 2/3 der benötigten Flüssig-Komponente vorzulegen und mit der Pulver-Komponente mittels eines geeigneten Rührers anzumischen. Nach dem Aufschließen des Materials wird die restliche Flüssig-Komponente zugegeben. Die Dichtschlämme muss ca. 3 Minuten reifen und noch einmal durchgerührt werden, bevor sie verarbeitet wird. Das Produkt mit einer festen Bürste, Quast, Kleberkelle oder geeignetem Spritzgerät in 2 bis 3 Arbeitsgängen satt und gleichmäßig auftragen. Um eine flüssigere Konsistenz zu erhalten, kann bei der Verarbeitung mit Pinsel oder Lammfellroller der angemischten Dichtungsschlämme 10 % Wasser zugegeben werden. Die Beschichtung muss an jeder Stelle die geforderte Mindestschichtdicke erreichen. Die Auftragsstärke darf maximal 5 mm betragen. Rohrdurchführungen und Abläufe mit systemgeprüften blizz-z Wand- und Bodenmanschetten sowie Ecken und Wandbodenanschlüsse mit systemgeprüften blizz-z Dichtbändern abdichten. Diese sind in die erste Lage frisch einzulegen und mit der zweiten zu überarbeiten. Bei Anwendungen mit drückendem Wasser nach DIN 18535 beträgt die Mindestrockenschichtstärke 2,5 mm. Hierzu ist die Dichtungsschlämme in mindestens drei Lagen aufzubringen. Wand-/Bodenanschlüsse und Ecken sind mit systemgeprüften blizz-z flex Vlies Dichtband mit Dehnzohne auszuführen. Das angemischte Material innerhalb einer Stunde verarbeiten. **aqua Stop 2K Turbo Dichtschlämme** darf nicht mit anderen Zusätzen modifiziert werden. Nach dem Abbinden der Dichtungsschlämme können keramische Beläge mit systemgeprüften blizz-z Flex- Fliesenklebern im Dünnbettverfahren auf der begehbaren Dichtschlämme verlegt werden. Bei Arbeiten im Außenbereich und im Unterwasserbereich muss der keramische Belag hohlraumfrei (Buttering-Floating-Verfahren) verlegt werden.

Beim Einsatz als Bauwerksabdichtung muss die Dichtschlämme vor der Anbringung von Schutzschichten bzw. vor dem Anfüllen des Erdreichs vollständig durchgetrocknet sein.

Hinweise für Folgearbeiten: Die Abdichtungsschicht ist ausreichend zu schützen (z. B. durch Schutz- oder Dränplatten). Anschlusschienen aus Metall sind fest anzuschrauben und mit der Dichtschlämme abzudichten. Somit wird ein Ablösen der Schlämme vom Metall aufgrund unterschiedlicher Wärmeausdehnung verhindert. Zinkblech ist vorab mit einem Epoxi-Primer zu behandeln. In die frische Grundierung ist Quarzsand einzustreuen, um einen sicheren Haftverbund zu erreichen.

Alle geeigneten blizz-z Produkte zur normgerechten Verarbeitung werden im Katalog im Bereich "Abdichtungen" unter "Geprüfte Abdichtprodukte im Überblick" aufgelistet. Bitte die entsprechenden technischen Produktinformationen der jeweiligen Systemprodukte beachten!

Materialbasis:

Pulverkomponente: Kunststoffmörtelkombination Flüssigkomponente: Flüssigdispersion

Verbrauch:

Der Verbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes und der Handhabung des Werkzeugs:
 ca. 1,6 kg/m² (je mm Schichtdicke, zuzüglich Mehrverbrauch gemäß DIN 18533-3 und DIN 18534-3 für Schichtdickenzuschlag von 25 %).

Lagerung:

- Auf Holzrosten witterungsgeschützt, kühl und trocken lagern.

aqua Stop 2K Turbo Dichtschlämme

Ideal auch bei kühlen Temperaturen

- Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Bei sachgerechter Lagerung Art.-Nr. 1276 im ungeöffneten Gebinde 6 Monate bzw. Art.-Nr. 12762 im ungeöffneten Gebinde 12 Monate haltbar ab Herstellerdatum: chromatarm gemäß EG 1907/2006 XYII, Absatz 47.

Nachhaltigkeit:

Zertifizierungssystem Kriterium:	Produktbewertung:
DGNB-System Version 2018 ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 2
DGNB-System Version 2015 ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 3
LEED Version v4 MR BPD0 – EPD	-
LEED Version v4 MR BPD0 – Sourcing of Raw Materials	-
LEED Version v4 MR BPD0 – Material Ingredients	Einhaltung Option 2. (1 Punkt erreichbar)
LEED Version v4 EQ Low-Emitting Materials	-
LEED Version 2009 MR c4	-
LEED Version 2009 MR c5	-
LEED Version 2009 IEQ c4.1	erfüllt die Anforderungen

Emissionen:	
GEV-Emicode	-
GISCODE	ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm)
VOC-Gehalt (ohne Wasser)	< 10 g/l
Sonstige Angaben	-

Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Ansteifende Dichtschlämme nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Die abbindende Dichtschlämme vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schalgregen und hohen Raumtemperaturen (> +25 °C) schützen.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Gefahren und Sicherheitshinweise:

Komponente A

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

aqua Stop 2K Turbo Dichtschlämme

Ideal auch bei kühlen Temperaturen

- P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Komponente B

Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebinde oder Sicherheitsdatenblatt!

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebinde oder Sicherheitsdatenblatt!

Entsorgung:

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Hinweise zur sicheren Entsorgung entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 21.04.2021